

Was tun bei Kernel Panics - wo fängt man an zu suchen?

Beitrag von „fridward“ vom 21. Oktober 2020, 23:28

nachdem ich bei der Installation mit OpenCore über so ziemlich jedes denkbare Hindernis gestolpert bin, läuft der Hackintosh seit heute Abend. Einrichtung hat geklappt, iCloud account ist live und diverse software installiert.

Folgende Fragen bleiben bei mir:

- Der Mac (Mac Pro 7,1 hatte ich mir ausgesucht) zeigt als Prozessor einen intel core 5 an
- Ich bekomme eine Systemnachricht, wonach ich mehr Speicher als zulässig hätte (Ich habe 2 3200er Riegel mit insgesamt 16 gByte)
- Die Performance ist enttäuschend. Im Vergleich zu meinem echten iMac von 2013 sind die geekbench Werte im Single Core nur unwesentlich besser (Ryzen AMD 3600 und AMD XT5600 als wesentliche Komponenten)
- und das ist wohl das größte Problem: Der Rechner startet als Mac nur, wenn ich vom USB Stick boote. Dann kann ich da auswählen, ob ich windows oder macOS starten

Hardware-Übersicht:

Modellname:	Mac Pro
Modell-Identifizierung:	MacPro7,1
Prozessortyp:	6-Core Intel Core i5
Prozessorgeschwindigkeit:	3,6 GHz
Anzahl der Prozessoren:	1
Gesamtanzahl der Kerne:	6
L2-Cache (pro Kern):	512 KB
L3-Cache:	32 MB
Hyper-Threading Technologie:	Aktiviert
Speicher:	16 GB
Boot-ROM-Version:	1517.0.0.115.1
SMC-Version (System):	1.74f4
Seriennummer (System):	F5KD50Z0P7QM
Hardware-UUID:	80BCE5FC-C6AB-5E1A-9F5F-804B3E03E0B3

The screenshot shows the macOS System Information window for a Mac Pro (2019) running macOS Catalina Version 10.15.7. The hardware overview is displayed, including the processor (3.6 GHz 6-Core Intel Core i5), memory (16 GB 3200 MHz DDR4), and graphics card (Radeon RX 5600 XT 6 GB). Below the system information, the Geekbench 4 Score is shown, with a Single-Core Score of 5187 and a Multi-Core Score of 22905. The screenshot also shows the model name 'MacPro7,1' and the upload date 'October 21st 2020, 1:57pm'.

will

Beitrag von „Jono“ vom 22. Oktober 2020, 08:18

Zu deinem letzten Punkt: Die EFI von deinem Stick in die EFI deiner Mac SSD kopieren.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 22. Oktober 2020, 08:33

Was der als Prozessor anzeigt hat eigentlich keinen Einfluss, wenn dich das stört kannst du den Prozessor Namen ändern, gibt da Anleitungen wie man das unter Catalina macht.

Die Warnung ist normal beim MacPro7,1 SMBIOS, entweder verwendest du die [MacProMemoryNotificationDisabler Kext](#) oder wechselst auf iMacPro1,1.

Geekbench 4 Werte sagen mir nichts, aber in GB 5 bekomme ich was für meinen 3900X zu erwarten wäre



MacPro7,1	
Geekbench 4 Score	
1306 Single-Core Score	12571 Multi-Core Score
Geekbench 4.0.3 (Project: macOS) (64-bit)	
Result Information	
Version:	Geekbench 4.0.3 (Project: macOS)
Date:	2
System Information	
System Information	
Operating System:	macOS 10.15.6 (19G2021)
Model:	MacPro7,1
Memory:	32 GB
Processor Information	
Name:	AMD Ryzen 9 3900X
Brand:	AMD
Model:	54h120d100
Base Frequency:	3.9 GHz
Package:	Zen3
Cores:	12
L3 Cache:	64 MB
L2 Cache:	3 MB
L1 Cache:	1 MB
Memory Information	
Size:	32 GB
Frequency:	3200 MHz
Type:	DDR4

Kann es sein, dass du CPB deaktiviert hast?

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Oktober 2020, 10:58

Ich sehe absolut keinen Sinn für die Nutzung des MacPro7,1 SMBios an dieser Maschine.

Stell das ganze auf iMacPro um zwecks De/Encoding via dGPU, doch sorg dafür das AGPM korrekt geladen wird.

Beitrag von „Heiko77“ vom 22. Oktober 2020, 11:21

Laut guide sollte für amd Desktop doch eh iMacPro1,1 ausgewählt werden. Einfach mal Switchen.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 22. Oktober 2020, 11:30

Dortania gibt folgende Empfehlung:

- iMacPro1,1: AMD RX Polaris and newer
- MacPro7,1: AMD RX Polaris and newer(Note that MacPro7,1 is also a Catalina exclusive)
- MacPro6,1: AMD R5/R7/R9 and older
- iMac14,2: Nvidia Kepler and newer

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Oktober 2020, 11:39

MacPro7,1 ergibt nur absolut null Sinn für ein solches System, egal was Dortania dazu sagt. Das SMBios ist in dem Fall nicht nur eine optische Geschichte und besonders für Sockel 3647 Systeme sinnvoll.

Es ist klar das Dortania die Wahl des SMBios von De/Encoding abhängig macht, bei diesem SMBios gibt es aber auch weitere Dinge zu beachten, die somit das SMBios für ungünstig machen...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 22. Oktober 2020, 11:51

Zitat von Aluveitie

Dortania gibt folgende Empfehlung:

- iMac14,2: Nvidia Kepler and newer

Kepler funktioniert (mit Einschränkungen) auch mit nem aktuellen SMBIOS wie iMac20,2, das ich nutze. Aber viel wichtiger ist das SMBIOS für die CPU. Und da lautet die Empfehlung laut Guide iMacPro1,1: <https://dortania.github.io/Ope...AMD/zen.html#platforminfo> Zudem bringen die neuen SMBIOS Versionen halt auch den Support für Radeon-Karten, die du ja auch nutzt.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 22. Oktober 2020, 12:23

Dortania nennt iMacPro1,1 als Beispiel. Bis jetzt konnte ich auch zwischen iMacPro1,1 und MacPro7,1 keinen grossen Unterschied feststellen. Die AMD CPU passen so oder so zu keinem SMBIOS 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Oktober 2020, 12:27

Nicht nur für die...

Beitrag von „fridward“ vom 22. Oktober 2020, 14:21

ich probiere es nochmal mit dem iMacPro 1,1.

Aktuell hänge ich mich Herausforderung zu Herausforderung bzw. von Fehler zu Fehler (nach der Postinstall Anleitung)

-> kaputter Ruhezustand ist nervig. Erst kann er nicht mehr aus dem Ruhezustand, nach Anpassung gem. Einleitung hat das funktioniert, aber USB Maus und Tastatur sind funktionslos

-> An Boot von der SSD und Multiboot traue ich mich als letztes ran. Hab Angst meine Windows Installation auf der ersten NVMe SSD zu zerschießen.

Tatsächlich finde ich, dass die Dortania Anleitung für Laien wie mich doch einige Fragen offen lässt, wenn man nicht im Detail versteht, was man da eigentlich tut 😊 Beispiel: Updaten von OpenCore. Das mit dem Vergleichen der plist.conf bekomme ich ja noch hin, aber dann?: "*Once you've made the adjustments and made sure you config is compliant with the newest release of OpenCore, make sure to double check your setting with the OpenCore Guide*" Äh was? Soll ich jetzt die lange Liste der Abweichungen händisch übertragen. Die Dateien weisen ja in beide Richtungen Veränderungen auf. Puh.....

Beitrag von „Aluveitie“ vom 22. Oktober 2020, 15:15

@fridward Bei einem Update von OC ist es allenfalls sinnvoll den Guide zu konsultieren bezüglich neuer Properties, falls aus der OC Doku noch nicht ganz klar ist welches die richtige Einstellungen für dein System ist.

Wenn du natürlich schon sicher bist das alles passt kannst du das auch überspringen.

Beitrag von „fridward“ vom 23. Oktober 2020, 17:55

Hallo,

eigentlich war ich ja durch, aber seit heute startet mein Hackintosh nicht mehr. Vielmehr bootet der USB Stick und bittet mich freundlich MacOS doch neu zu installieren.

Anstatt diesmal wild alles zusammenzukloppen, habe ich den Dortania Guide Wort für Wort gelesen und war mir sehr sicher, dass alles laufen würde. Mitnichten. Eine Kernel Panic beendet meine Hoffnungen.

Ich habe gar eine Ahnung, wo ich jetzt suchen muss. Am ehesten vermute ich das Problem in der config.plist und bei den ACPI Files.

Ich hatte mir ja wie vorgeschlagenen eine eigene DSDT.aml erstellt und auch in den ACPI Ordner kopiert. Beim Bearbeiten der config.plist habe ich den Eintrag nach Anleitung gelöscht ebenso wie die Datei.

Ansonsten fällt mir ehrlich gesagt nichts ein. :

Beitrag von „g-force“ vom 23. Oktober 2020, 18:08

[fridward](#) Ich habe deinen letzten Post an dein ja noch aktuelles Thema gehängt, damit der Zusammenhang und Vorgeschichte erkennbar wird.

Beitrag von „fridward“ vom 23. Oktober 2020, 23:14

[g-force](#) die Installation aus meinem Anfangsthread ist ja leider Geschichte. Aktuell geht gar nichts mehr. Daher passt der Titel nicht.

ich habe noch mal ganz neu angefangen und laufe jetzt in eine Kernel Panic. Es wäre toll, wenn jemand einen Blick in die Bootsequenz (sieht Foto) oder in meine config.plist werfen, oder mir aber einen Tip geben könnte, wo ich ansetzen muss.

wäre es eventuell möglich diesen Beitrag wieder zu separieren?

Danke

Fridward

Beitrag von „macdream“ vom 23. Oktober 2020, 23:47

Ist wohl "off topic", aber mir erschließt sich die Logik nicht. Wenn ich als Anfänger einen Hackintosh bauen will, finde ich es naheliegend, dass die Hardware möglichst dem Original entsprechen sollte. Wie komme ich dann auf die Idee, einen AMD Prozessor einzusetzen? Ehrlich, das ist mir zu hoch. Aber vermutlich bin ich einfach zu alt um diesem genialen Gedanken zu folgen...

[fridward](#)

Bitte nicht persönlich nehmen, ich bin ehrlich verwundert warum es sich viele User schwerer machen als nötig.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 24. Oktober 2020, 02:07

@macdream...kommt vielleicht von den ganzen Sch..ß Youtube Videos ala Morgana und Co? Und schön Billig halt. Das passt nicht ganz zusammen. Das ein AMD nicht ein System vollwertig ersetzen kann sollte doch klar sein oder?

Beitrag von „g-force“ vom 24. Oktober 2020, 06:54

[Zitat von fridward](#)

[g-force](#) die Installation aus meinem Anfangsthread ist ja leider Geschichte. Aktuell geht gar nichts mehr. Daher passt der Titel nicht.

Dann passe den Titel doch an. Das kann man editieren.

Beitrag von „fridward“ vom 24. Oktober 2020, 09:26

[macdream](#): vielleicht deshalb, weil ich mir einen Rechner zusammengebaut habe, dessen Komponenten ich erst mal nach technischen Gesichtspunkten ausgewählt habe und in erster Linie im Windows/Linux Dual Betrieb verwende? Der „usecase hackintosh war eher aus Interesse entstanden und um zu schauen, ob die Performance viel besser wäre, als die meines alten imacs.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 24. Oktober 2020, 09:29

Also Resteverwertung? Kein guter Ansatz um so einzusteigen. Das Frustrpotential ist einfach riesig dabei.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 24. Oktober 2020, 10:21

[Zitat von fridward](#)

[...]

Beispiel: Updaten von OpenCore. Das mit dem Vergleichen der plist.conf bekomme ich ja noch hin, aber dann?: *"Once you've made the adjustments and made sure you config is compliant with the newest release of OpenCore, make sure to double check your setting with the OpenCore Guide"* Äh was? Soll ich jetzt die Lange Liste der Abweichungen händisch übertragen. Die Dateien weisen ja in beide Richtungen

Veränderungen auf. Puh.....

Und deswegen habe ich einen ziemlich ausführlichen Guide plus How-To Video zum Aktualisieren von OpenCore erstellt. Siehe Signatur. Aber um Hände benutzen wirst Du bislang wohl nicht herum kommen. Es gibt zwar auch andere Tools wie DiffMerge, aber ich denke das ist noch abstrakter als es selbst abzugleichen.

Beitrag von „Heiko77“ vom 24. Oktober 2020, 12:54

Also, ich gebe Dir mal meine AMD Config für OpenCore 0.6.2 release. Passe sie mit deinen Kexts und Seriennummern an und probiere es mal. Sollte auch Big Sur booten können.

Viel Glück

Beitrag von „fridward“ vom 31. Oktober 2020, 15:16

[Heiko77](#) danke für die config.plist Hab versucht sie anzupassen. Beim Boot steigt er leider aus. Letzte Zeile ist "RTC: Only Single RAM Bank (128" Dann kommt der Cursor und das war es dann....

und beim reboot ist Ende bei "pci build 22:32:36 Aug 3" Ende

Etwas später:

1) Kexts in Deiner .plist gelöscht und meine drüber gebügelt, meine Seriennummer eingetragen ... Gleicher Abbruch bei "Only Single RAM ..."

Beitrag von „Heiko77“ vom 1. November 2020, 10:00

Welche SSDT benutzt du? Deine eigene oder dir von mir ?

Im BIOS mal above 4g encoding aktivieren und nur meine SSDT probieren

Beitrag von „5T33Z0“ vom 1. November 2020, 10:19

[fridward](#) Falls man eine SSDT von einem anderen Systemen verwendet, sollte diese idealerweise vom gleichen BIOS stammen. Denn wenn sich die Versionen unterscheiden, dann hat man wahrscheinlich auch unterschiede im Dump der DSDT. Aber ich kenne mich leider so gut wie gar nicht aus mit DSDTs.

Ich sehe, du verwendest SSDT-EC-USBX-DESKTOP.am. Aber benötigst du für dein AMD-System nicht stattdessen diese hier?:

<https://github.com/khronokerne...iles/SSDT-EC-USBX-AMD.aml>

Beitrag von „fridward“ vom 1. November 2020, 10:58

Hi, danke schaue ich mir an. Ich habe aber nochmal einen Neustart versucht und bin recht weit gekommen. Das aber dann in einem neuen Thread 😊